



Ausschreibung Kinder- und Jugendliteratursommer 2024

Kinder- und Jugendliteratur – Sprache der Freiheit und Demokratie

1 Vorbemerkungen

Freiheit, Gleichheit und die Achtung von Grund- und Menschenrechten sind essenzielle Werte für ein gelingendes Miteinander und bilden das Fundament einer freiheitlichen demokratischen Gesellschaft. Auch wenn sich die meisten Menschen über ihre gesellschaftliche Bedeutung einig sind, werden diese Werte individuell oft sehr unterschiedlich gelebt und gewichtet. Aber wie bilden sich Meinungen, wie manifestieren sich Werte und welchen Stellenwert hat Demokratie für junge Menschen? Was ist, wenn Mut bedeutet, das auszusprechen, was man lieber verschwiegen hätte? Was bedeutet es, wenn Sprache die Macht hat, die Welt zu verändern?

Diesen und weiteren Fragen geht der achte Kinder- und Jugendliteratursommer Baden-Württemberg vom 1. Mai bis zum 31. Oktober 2024 unter dem Motto „**Kinder- und Jugendliteratur - Sprache der Freiheit und Demokratie**“ nach und befasst sich mit der Bedeutung von altersgerechter Literatur für Freiheit und Demokratie.

Welche Geschichten inspirieren Kinder und Jugendliche, sich mit ihren Lebenswelten auseinanderzusetzen oder sich andere Welten zu erträumen? Welche Ereignisse oder Geschichten regen sie an, Veränderungen anzustoßen. Welche Geschichten ermutigen sie, neue Wege einzuschlagen und sich für Demokratie, Gerechtigkeit und Freiheit einzusetzen? Um diese und ähnliche Fragen dreht sich der Kinder- und Jugendliteratursommer 2024.

Es gibt zahlreiche Beispiele in der Kinder- und Jugendliteratur, in denen starke Kinder oder Phantasiefiguren ihren eigenen Weg finden, für universelle Werte einstehen, Konflikte bewältigen und das Leben meistern – ganz im Sinne der Freiheit. Das Spektrum reicht vom Sams über Liliane Susewind, die Maus im Gruffelo, Ellas Klasse bis hin zu Harry Potter und vielen anderen. Aber es gibt auch Geschichten von denjenigen, deren Rechte mit Füßen getreten



werden, die zu den Verlassenen gehören, die sich retten oder gerettet werden müssen und deren Schicksal zeigt, wie wichtig es ist sich für eine gerechte Gesellschaft einzusetzen.

Der Kinder- und Jugendliteratursommer will beleuchten, in welchen unterschiedlichen Formen auch Kinder- und Jugendliteratur sich für demokratische Grundwerte wie Freiheit, Demokratie und Gerechtigkeit stark macht. Mit dem Kinder- und Jugendliteratursommer 2024 rückt die Baden-Württemberg Stiftung eine der wichtigsten Allianzen der Literatur ins Rampenlicht: die Verbindung von Sprache und Freiheit. Der Freiheitsgedanke war und ist Triebfeder vieler gesellschaftlicher Veränderungen. Umbrüche und Krisen gehen auch an Kindern und Jugendlichen nicht spurlos vorüber, betreffen sie oft unmittelbar und beschäftigen sie auf vielfältige Weise.

In unterschiedlichen Veranstaltungsformaten haben kleine und große Heldinnen und Helden die Gelegenheit, sich mit den Geschichten und Figuren zu identifizieren und sich großen und kleinen Fragen zu stellen. In vielfältigen Ausdrucksformen können Geschichten, Träume und fantastische Welten Teil des Kinder- und Jugendliteratursommers werden.

Wichtige Autorinnen und Autoren sind in diesem Kontext beispielsweise: Nina Blazon, Andreas Eschbach, Mathias Jeschke, Manfred Mai, Bettina Obrecht, Markus Orths, Andrea Schütze, TINO oder Jochen Weber. Sie alle haben einen Bezug zu Baden-Württemberg durch verschiedenste Berührungspunkte, entweder sind sie hier geboren, haben hier geschrieben, haben das Land besucht oder leben hier. Der Kinder- und Jugendliteratursommer 2024 bietet Gelegenheit, diese und viele weitere literarische Persönlichkeiten kennenzulernen.

2 Ziel und Inhalt des Programms

Ziel des Kinder- und Jugendliteratursommers 2024 ist es, Kinder und Jugendliche für die unterschiedlichen Genres, die dieses Thema behandeln – vom Märchen über das Bilderbuch und den Jugend-Krimi bis zu historischen Romanen, Fantasy oder Comics und schließlich Sachbüchern – zu interessieren und zu begeistern. Sie sollen die unterschiedlichen Autorinnen und Autoren kennenlernen, die mit Phantasie, Abenteuerfreude, zuweilen auch großem Ernst, sich diesen großen Themen annähern.



Die Baden-Württemberg Stiftung bietet mit dieser Veranstaltungsreihe jungen Menschen und Heranwachsenden ein Forum, um Spaß und Neugier an unterschiedlichen Interpretationen und Darstellungsformen zu entwickeln sowie literarisches Interesse zu vertiefen und zu teilen. Die Angebote sollen sich an vielseitige Zielgruppe richten. Unkonventionelle Formate, die neue Zielgruppen ansprechen und Zugangswege für junge Menschen aufzeigen, die bisher nicht oder nur schwer erreicht werden konnten, sind besonders erwünscht. Darüber hinaus sollen die Veranstaltungen soziale Barrieren und unterschiedliche Bildungswege berücksichtigen, Türen öffnen und eventuelle Hemmschwellen abbauen. Auch soll die Kommunikation zwischen den Generationen gefördert werden.

Der Kinder- und Jugendliteratursommer möchte ein ideenreiches, fantasievolles und innovatives Programm ermöglichen, das die kulturelle Vielfalt und die unterschiedlichen Perspektiven in Baden-Württemberg abbildet. Spannung, Kreativität, Erzählfreude und Humor ebenso wie Ernst und Ermutigung sollen nicht zu kurz kommen. Kooperationen und Erfahrungsaustausch zwischen unterschiedlichsten Genres und Veranstaltern sind sehr willkommen. Angesprochen sind große und kleine Anlässe, in der Stadt und auf dem Land. Ein weites Feld an Möglichkeiten bietet sich an, hier nur ein paar Vorschläge: Literaturwettbewerbe und Schreibwerkstätten, Zwiegespräch von Ton und Text, Literatur- oder Bilderbuchkonzerte, traditionelle Lesungs- und Vortragsangebote an ungewöhnlichen Orten mit Musikelementen, Kunstprojekte, (Figuren-, Marionetten-, Schatten-) Theater, Poetry Slams, Hörspiele, szenische Musikdarbietungen, Lesefestivals, Exkursionen und Spaziergänge, Blogs, multimediale, interaktive Präsentationsformen, Malwettbewerbe, Bilderbuchkinos.

Der Bezug zu Baden-Württemberg kann zum einem in den biographischen Wurzeln der Kreativen liegen, in ihrem Schaffens- und Wirkungskreis sowie in der kritischen Auseinandersetzung oder besonderen Verbundenheit mit dem Bundesland. Auch kann ein Bezug zu Baden-Württemberg in dem Werk selbst erkennbar werden, etwa in der Wahl von Themen, Orten, Personen und Begebenheiten.



3 Regelungen und Voraussetzungen

Teilnahmeberechtigt sind baden-württembergische Städte und Kommunen sowie gemeinnützige Körperschaften und Institutionen wie Vereine, Stiftungen, gemeinnützige GmbHs. Diese können sich mit ihren Veranstaltungen um eine Teilnahme am Literatursommer 2024 bewerben. Bei gemeinnützigen Körperschaften und Institutionen ist der letzte Freistellungsbescheid mit der Antragstellung vorzulegen.

In Betracht kommen gemeinnützige Veranstaltungen, die sich auf neuartige und für ein breites Publikum spannende Weise mit dem Thema des Literatursommers auseinandersetzen und unterschiedlichsten Menschen ermöglichen, sich einen Zugang zur vielseitigen Welt der Literatur zu erschließen.

Die Veranstaltungen müssen im Zeitraum zwischen 1. Mai 2024 und 31. Oktober 2024 stattfinden und der allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich sein. Auf Eintrittsgelder sollte nach Möglichkeit verzichtet werden.

Die Veranstaltungen werden auf der Website des Literatursommers www.literatursommer.de veröffentlicht. Für Öffentlichkeitsarbeit können deshalb im Antrag nur geringfügige Kosten geltend gemacht werden.

Die Baden-Württemberg Stiftung übernimmt für die ausgewählten Veranstaltungen bis zu 50% der Veranstaltungskosten. Grundlage sind die im Antrag geltend gemachten und vertraglich bewilligten Aufwendungen. Sofern die Veranstaltungskosten geringer als beantragt ausfallen, reduziert sich der Anteil der Baden-Württemberg Stiftung entsprechend. Sofern die Ausgaben höher als beantragt ausfallen, kann maximal die bewilligte Summe ausbezahlt werden.

Folgende Kriterien sollten für eine Teilnahme am Literatursommer erfüllt sein:

- Erschließung breiter, heterogener Zielgruppen
- Attraktivität für die Zielgruppe
- künstlerische Qualität
- Erkenntnis fördernde Inhalte
- Innovationsgehalt und Originalität der Veranstaltungsidee und der Umsetzung des Veranstaltungsformats
- interdisziplinärer Ansatz
- wenn möglich, Verzicht auf Eintritt zu den Veranstaltungen

Ausgeschlossen von der Teilnahme sind:

- Verkaufs- und Werbeveranstaltungen
- sonstige Werbeleistungen für Wirtschaftsunternehmen, z. B. deren Anzeigen in Programmheften, Katalogen, auf Plakaten o. ä.
- gastronomische bzw. kulinarische Veranstaltungen
- Repräsentationsveranstaltungen, z. B. Empfänge oder Bankette
- Veranstaltungen mit überwiegend geselligem Charakter
- nicht-öffentliche Veranstaltungen für einen bereits konkret feststehenden, abgeschlossenen Personenkreis
- Veranstaltungen, bei denen Pflichtaufgaben des Landes wahrgenommen werden.

Der Verkauf von Speisen, Getränken, Druckerzeugnissen und sonstigen Gegenständen ist nicht förderungsfähig. Er muss organisatorisch getrennt von der Veranstaltung stattfinden und darf keinesfalls integraler Bestandteil von ihr sein.

4 Entscheidungsverfahren

Alle fristgerecht eingegangenen Anträge werden von einer sachkundigen und unabhängigen Jury geprüft. Die Antragssteller werden über die Entscheidung der Jury voraussichtlich bis August 2023 schriftlich informiert. Eine Absage erfolgt ohne Angabe von Gründen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5 Fristen

Die Anträge können ausschließlich auf den dafür bereitgestellten Formularen (Antragsformular, Kosten- und Finanzplan) per Mail beim Projektbüro Literatursommer unter

info@literatursommer.de eingereicht werden. Der **Einsendeschluss** ist **Montag, der 3. Juli 2023**.

Parallel zu dieser Veranstaltungsreihe wird der **Literatursommer Baden-Württemberg 2024** unter dem Titel „**Der Freiheit eine Gasse! – Literatur und Demokratie**“ veranstaltet. Wir laden Sie ein, sich auch an dieser zeitgleich stattfindenden Ausschreibung zu beteiligen. Bitte beachten Sie, dass die Antragsstellung und Beratung zu den beiden Veranstaltungsreihen gesondert erfolgen.

Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie auf den Websites www.literatursommer.de oder www.bwstiftung.de.

6 Kontaktadresse

Fragen zur Ausschreibung richten Sie bitte an:

Projektbüro Literatursommer

Gisela Thomas KulturAgentur

Lange Straße 31

60311 Frankfurt a. Main

Telefon: +49 69 / 959 088 68

E-Mail: info@literatursommer.de

thomas@giselathomas-kulturagentur.de

www.literatursommer.de, www.bwstiftung.de,

Sie erreichen das Projektbüro telefonisch Montag-Freitag in der Zeit von 9 bis 15 Uhr oder jederzeit per E-Mail. Ihre Fragen oder Nachrichten, welche uns außerhalb unserer Sprechzeiten erreichen, beantworten wir zeitnah.